

bern, als der sächsische Artillerie-Oberst von Hoyer dies noch verhinderte, um das russische Feuer nicht noch mehr dahin zu lenken, da ein, hinter dem Walle dicht anstehendes Gebäude, in welches schon mehrere Kugeln eingeschlagen waren, bis unter das Dach mit Munition angefüllt war.

Eine Division der jungen französischen Garde stand dicht hinter dem Ziegel- und Rampeschen (jetzt Pillnitzer) Schlage und sollte soeben zum Angriff aus diesen ausrücken, als sich ein Unfall ereignete, der höchst nachtheilig hätte werden können. Durch eine russische Grenade war ein vor dem Schlage bereits befindlicher Munitionswagen in Brand gerathen. Die Grenaden dieses Wagens, der mit vier Pferden bespannt war, sprangen und tödteten zwei dieser Pferde. Die anderen beiden, scheu geworden, stürzten mit dem brennenden Wagen in den Schlag hinein, was unter den ausrückenden Truppen eine große Unordnung hervorbrachte. Durch eine der wiederum springenden Grenaden wurde noch ein Pferd getödtet und da man aus dem Schlage heraus auf das noch lebende schoß, so kehrte dieses mit dem brennenden Wagen um und stürzte auf der nahen Elbwiese, worauf nun auch der Wagen in die Luft sprang. Durch herbeigekommene Generale wurde nun die Ordnung unter den Truppen wieder hergestellt, die Franzosen gingen zum Angriff über. Die Russen wichen und verloren ihre Stellung von Blasewitz.

Zu derselben Zeit passirte eine Division der jungen Garde die obere Schiffbrücke, griff das Lämmchen und Stückgießers kräftig an und warf die Russen, die sich hier festgestellt hatten, zurück. Ebenso wurden die Russen, nach einem mörderischen Sturmangriffe von dem Windmühlenberge und aus Engelhards vertrieben. Abends in der siebenten Stunde hörte der Kampf hier auf. Die Russen zogen ihre Geschütze und ihre Infanterie zwischen Strießen und das Blasewitzer Lännicht zurück. Die Franzosen jedoch, nachdem sie den Windmühlenberg mit einer großen Batterie besetzt hatten, eröffneten ihr Feuer gegen die Russen und französische Infanterie stürmte das Dorf Strießen, in welches sie auch in der achten Abendstunde eindrang. Da sich die Russen aber höchst brav vertheidigten und nur von Haus zu Haus wichen, zündeten die Franzosen das